

# Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

31. Jahrgang.

Nr. 150.

Neuenbürg, Donnerstag den 18. December

1873

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbi. im Bezirk 1 fl. 20 kr. auswärts 1 fl. 50 kr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr., bei Redactionsauskunft 4 fr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

### Amtliches.

Neuenbürg.

### Die Ortsvorsteher

werden daran erinnert, die Eröffnungs-Urkunden über die Bestellung der Wahlvorsteher etc. für die Reichstagswahl sofort einzusenden.

Den 16. Dezember 1873.

R. Oberamt.  
Gaupp.

Rothensohl u. Neusäß.

### Gemeinde-Jagd-Verpachtung.

Am Montag den 29. Dez. d. J.

Vormittags 10 Uhr

wird die Jagd der Gemeinden Rothensohl und Neusäß auf hiesigem Rathhause gemeinschaftlich verpachtet.

Den 16. Dez. 1873.

Schultheiß  
Kircher.

### Tagesordnung der Schöffengerichtssitzung

am Freitag den 19. Dezember 1873.

Vormittags 9 Uhr

Rechtssachen zwischen

1. Jacob Fr. Wurster von Höfen, Kl. und Wilhelm Jauch von da, Bekl. Anerkennung einer Abrechnung betr.
2. Jacob Schempf von Obernhäusen, Kl. und Gottfried Bott, Käßler in Wildbad, Bekl. Restforderung betr.
3. Matthäus Gauß, Bäcker in Dennach, Kl. und Christoph Kull von Neusäß, Bekl. Forderung betr.
4. Michael Benz, Kannenwirths Erben in Ottenhausen, Kl. und Herrmann, Georg Friedr. Erben von da Bekl. verschiedene Forderungen betr.
5. Engelman u. Comp. in Stuttgart, Kl. und Adelheid Schulz Wittwe in Wildbad, Bekl. Waarenforderung betr.
6. N.-A. Dr. Luz in Neuenbürg, Kl. und Friedr. Mädel in Pforzheim, Bekl. Deservitenforderung betr.
7. N.-Anwalt Dr. Luz in Neuenbürg, Kl. und
8. Nstor Ritterswirth von Carlsruhe, Bekl. Deservitenforderung betr.

Untersuchungssachen gegen  
8. Michael Schäßler von Schwann wegen Diebstahls.

9. Gottfried König von Arnbach wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr

Rechtssachen zwischen

10. Caroline Gelle und Gen. von Bernbach, Kl. und

Friedr. Pfeifer von da, Bekl. Ansprüche aus unehel. Vaterschaft betr.

11. Johann Wöhrle von Kürnbach, Kl. und

Marie Psrommer von Oberniebelsbach, Bekl. Restforderung betr.

Untersuchungssachen gegen

12. Katharine Blaisch Rammachers Ehefrau von Neuenbürg wegen Beleidigung.

13. Gottlieb Strobel von Schwarzenberg wegen Widersetzlichkeit u. a. B.

Vormittags 11 Uhr

14. Conrad Stein, Schreiner-Gesellen von Stumpertenroth in Hessen wegen Diebstahls und Beleidigung.

15. Katharine Spiegel Wittwe von Arnbach wegen Diebstahls.

### Privatnachrichten.

Neuenbürg.

### Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden geben wir die uns schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater



Christof Schnepf,

Wundarzt,

heute früh 2 Uhr, 84 Jahre alt, verschieden ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Den 16. Dez. 1873.

Der trauernde Sohn

Karl Schnepf.

Beerdigung:

Donnerstag Mittag 2 Uhr.

Neuenbürg.

Mitglieder zum „Schwäb. Merkur“ und „Beobachter“ werden gesucht von  
Dr. Luz.

Neuenbürg.

### Todes-Anzeige.



Mit der Bitte um stille Theilnahme widmen wir Verwandten und Freunden die für uns so betrübende Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater,

Friedrich Lustnauer,

Mehrer und Gastwirth,

nach längerem Leiden heute Mittag 1 Uhr, 56 Jahre alt, aus diesem Leben abgerufen worden ist.

Den 16. Dezbr. 1873.

Die trauernde Gattin

Philippine Lustnauer,

geb. Ecker,

mit 4 Töchtern, 3 Söhnen und

2 Tochtermännern.

Beerdigung:

Freitag Mittag 2 Uhr.

### Berichtigung.

Zu der Veröffentlichung der Gaben für die Abgebrannten in Obernhäusen, im Enzthäler Nr. 145., habe ich zu bemerken, daß das unter meinem Namen Aufgeführte die Besitzer der Sensenfabrik angeht.

Fabrikverwalter Loos.

### Comptoir-Lehrlings-Gesuch.

Ein gut gefitteter junger Mann von ordentlichen Eltern und mit den nöthigen Vorkenntnissen findet auf dem Comptoir einer Bijouterie-Fabrik in Pforzheim Lehrstelle unter den günstigsten Bedingungen. — Bei Qualifikation erhält derselbe angemessenes Taschengeld. —

Gef. Offerte an die Expedition d. Bl.

Neuenbürg.

Dürk. und fränk. Zwetschgen,

amerik. Apfelschnitz,

Hüheln

bei

Gustav Lustnauer.

Neuenbürg.

Holländer Häringe

frisch eingetroffen bei

Gustav Lustnauer.



**Pforzheim.**

Wie alljährlich, so halte ich auch jetzt einen

**W e i h n a c h t s - A u s v e r k a u f**

und habe die Preise wie nachstehend festgesetzt:

1 Cattun- oder Barchent-Kleid	Von fl. 1 45 fr. an.
1 halbwollenes Lama-Kleid	fl. 2 30 fr. an.
1 Poil de chèvre od. Cretonné-Kleid	fl. 3 — fr. an.
1 Lüste-Kleid	fl. 3 12 fr. an.
1 Alpaca- oder Orleans-Kleid	fl. 3 36 fr. an.
1 Rip- oder Poppeline-Kleid	fl. 4 48 fr. an.
1 ganz wollenes Flanell-Kleid	fl. 6 — fr. an.
1 feines ganz wollenes Rip-Kleid	fl. 7 12 fr. an.
1 Double-Jacke	fl. 2 — fr. an.
1 Bukskin-Jacke	fl. 3 — fr. an.
1 Tuch-Cassaque	fl. 4 — fr. an.
1 schwere Winter-Cassaque	fl. 5 — fr. an.
1 Winter-Mantel	fl. 8 — fr. an.
1 Regenmantel	fl. 8 — fr. an.
1 schweren Shawl	fl. 6 — fr. an.
1 abgepahten Unterrock	fl. 1 45 fr. an.
1 Flanell-Unterrock	fl. 2 42 fr. an.
1 feiner fertiger Unterrock	fl. 3 — fr. an.

Winter-Bukskin die Elle	von fl. 2 — fr. an.
Schöne Westen	fl. 1 — fr. an.
Feine Plüsch- und Sammet-Westen	fl. 1 — fr. an.
Wollene Herren-Shawls	fl. 1 — fr. an.
Seidene Herren-Shawls	fl. 2 — fr. an.
Wollene Knaben-Shawls	18 fr. an.
Wollene Shawlchen	6 fr. an.
Seidene Shawlchen	48 fr. an.
Seidene Knüpfstüchle	20 fr. an.
1/2 Dgd. weiß-leinene Taschentücher	fl. 1 48 fr. an.
1/2 Dgd. farbig-leinene Taschentücher	fl. 3 36 fr. an.
bw. Taschentücher, farbig	15 fr. an.
Seidene Foulards	fl. 1 12 fr. an.
Seidene Herren-Foulards	fl. 1 45 fr. an.
bw. Unterhosen u. Leibchen	45 fr. an.
wollene Unterhosen und Leibchen	fl. 2 — fr. an.
Flanellhemden	fl. 2 — fr. an.
Reiseshawls und Decken	fl. 8 — fr. an.

Ferner empfehle ich: Seidensammet zu Cassaques, Seidenzeuge zu Kleider und Schürzen, Hemden nach Maß, Mäntel und Regenmäntel für Damen und Kinder nach Maß, Boden-, Bett- und Tischdecken, Bettüberwürfe, Tischtücher und Gebild etc. etc. Zur gefälligen Ansicht ladet freundlich ein.

**F. Huber.**

**Reizendes Album.**

Bodenstedt, J. G. Fischer, Geibel, Gerok, Gottschall, A. Grün,

Im Verlage der Krüll'schen Buchhandlung in Gieshaidt (Mittelfranken) ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Edelweiß.**

Für Frauensinn und Frauenherz.

Eine Auswahl aus der neuesten deutschen Lyrik von Karl Jettel.

Fünfte vermehrte und veränderte Auflage. Mit vielen Illustrationen. Miniatur-Format. Prachtband mit Goldschnitt fl. 2. 55 kr. oder Thlr. 1. 20 Sgr. Hoch oben, nahe der Eiswelt, wächst das Edelweiß, die Lorelei der Alpen, wie sich ein lebenswürdiger Dichter ausdrückt, und ebenso sollte die Poesie gleich dem Edelweiß die Blume sein, nach der das höchste Streben zielt. „Edelweiß“ heißt auch diese Sammlung poetischer Blüten und Blumen; möge der gebotene fünfte Strauß die Herzen der deutschen Frauen und Jungfrauen erfreuen und erquicken! Die Mehrzahl unserer jetzt lebenden Dichter hat in obigem Album ihre Originalbeiträge niedergelegt und soll also das „Edelweiß“ eine felteneren Blumenlese sein als sonstige Anthologien, die meistens nur die Erzeugnisse der längst im Volke lebenden großen Geister unserer Nation in sich bergen. — Bodenstedt, Geibel, Gerok, Gottschall, Hamerling, Lings, Perm, Schmid, Wildermuth, Jettel etc. etc. und viele andere neue Poeten erfreuen mit immer frischen Klängen Herz und Sinn, so daß sich zu einem sinnigen Festgeschenke wohl kaum Etwas besser eignen dürfte als unser „Edelweiß“. Uebrigens bekundet das Urtheil der gesammten Presse, sowie die nötig gewordenen fünfte Auflage des Buches seinen Werth wohl auf das Beste. Besonders sind auch Oesterreichs Dichter auf's Beste berücksichtigt. In gleichem Verlage sind erschienen:

**Erste Klänge von Karl Jettel.**

Mit einem empfehlenden Vorwort von Dr. Hermann Lings. Der Dichter, welcher zur Zeit ein Epos „Gela“ unter der Feder hat, erfährt eine einmüthige glänzende Anerkennung von Seite der berufensten Kritiker und empfehlen wir deshalb seine lyrischen Gedichte allgemeiner Beachtung.

Julius Sturm, Albert Träger, Ottilie Wildermuth, Jettel etc.

**Calmbach.**

Unterzeichneter empfiehlt auf kommende Weihnachten  
**Pettvorlagen von Plüsch, Teppische, Rehfelle, gemalte Fenster-Rouleaux,  
 Reisesäcke, Umhängtaschen, Damentaschen, Schulanzen,  
 Kinder- und Knabenpeitschen**

zu billigen Preisen

Sattler & Tapezier  
**Frey.**

**450 fl.** werden gegen gesetzl. Sicherheit in einem oder 2 Posten ausgeliehen bei

Christof Reister u.  
 Sal. Fr. Reiser.

**250 fl.** Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat bei

Ludw. Schneller.

Gegen tüchtige Bürgschaft werden 25 fl. aufzunehmen gesucht. Von wem sagt die Redaktion.

**100—200 fl.** werden gegen gute Bürgschaft ausgeliehen. Näheres ertheilt

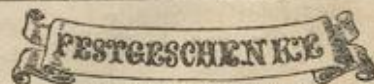
Chr. Schönthaler,  
 Nagelschmied.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen, Weißzeugnähen, sowie Stiefelreparatur und wird prompte und billige Bedienung zugesichert.

Frau Scherrieble,  
 wohnhaft bei Schmiedmeister Blach.

Mehrere schöne Laubsägen für Knaben zu Weihnachtsgeschenken passend hat billig zu verkaufen

Wilh. Blach,  
 Schmiedmstrs. Sohn.



Gerok, Palmblätter; Grüniger, Lug ins Land; Körners Werke; Laugmann, Gedenkblätter; Scheffel, Trompeter; Schiller, Gedichte; Uhland, Gedichte und Dramen etc. etc. bei

Jak. Mech.





ben, nun wohl nahe bevorsteht; die Theiligung der Hausbesitzer, um die Leitung in die Wohnungen zu führen, ist eine rege.

**Blaubereu**, den 13. Dez. Heute soll das neue städtische Wasserwerk zum erstenmal probeweise in Gang gesetzt werden. Die Kosten desselben werden über 50,000 fl. betragen.

**Schweiz.**

Die Schweiz zeigt fortwährend vor größeren Staaten in der richtigen Verantwortung der Anmahungen der Curie einen beträchtlichen, von dieser oder jener Seite wohl zu benutzenden Vorsprung. Wie ein Telegramm aus Bern vom 12. Dezember meldet, hat der Bundesrath, veranlaßt durch die pöbelhaften Beschimpfungen der Schweiz in der letzten päpstlichen Encyclika, dem Runtius zu erkennen gegeben, daß er in der Schweiz eine überflüssige Persönlichkeit sei.

**U s l a n d.**

**Frankreich.** Der Richterspruch über **Bazaine**, in Folge dessen er zum Tode verurtheilt worden, mag nicht allein im Auslande, sondern in Frankreich selbst bei den leidenschaftslos Denkenden ein peinliches Gefühl hervorrufen; es ist dabei zu beachten, daß die Vorschriften, welche für das Kriegsgericht maßgebend waren, noch von Napoleon I. herkommen, von einem Manne und einer Zeit, die auf Krieg gegen Alle gerichtet waren. Im Prozesse wurde gar nicht erwiesen, daß Bazaine die deutschen Linien durchbrechen konnte, wohl aber erzählt die Geschichte, daß er Versuche dazu gemacht hat, daß sie gescheitert sind, weil sie mußten; das aber hat die Verhandlung dargethan, daß Bazaine diese Versuche nicht mehr fortsetzen wollte, weil er nicht konnte Angesichts der Beschaffenheit seiner Armeen und der Stellungen und der bessern Beschaffenheit der ihn umschließenden feindlichen Armee. Von dieser Erwägung wahrscheinlich ausgehend und von dem besseren humaneren Geiste unserer Zeit geleitet, der ein nutzloses Hinschlachten von Tausenden nicht mehr für die größte Heldenthat ansieht, haben die Richter Bazaines das Gnadengesuch für ihn sofort unterzeichnet; und wie die neuesten Nachrichten sagen mit Erfolg; Bazaine wird zu 20jähriger Einschließung begnadigt. — Warum aber fragt man mit Recht wurden nicht auch die Herren Kapitulanten von Sedan und Paris vor ein Kriegsgericht gestellt? — Allerdings würde sich das Urtheil der Geschichte über die verhängnißvollen Ereignisse ebensowenig ändern, wenn auch noch einige Sündenböcke dazu kämen.

Die Armuth der arbeitenden Klassen in Paris ist so groß, daß man nur mit Schrecken einem harten Winter entgegensehen kann. Da die Arbeitslosigkeit unvermindert fort dauert, so ist von der Privatwohlthätigkeit, so rege dieselbe sich auch äußert, nur wenig Hilfe zu erwarten. Von der Nationalversammlung soll ein Kredit verlangt werden, welcher es der Armenverwaltung ermögligt, die Bettstücke, die sich seit 2 Jahren in Unmasse in den öffentlichen Leihhäusern angesammelt haben,

ihren Eigenthümern zurückzugeben. Dies ist am Ende auch nur ein Tropfen Wasser auf einen heißen Stein. Das Beste, was die Nationalversammlung gewähren könnte, wird sie nicht gewähren; eine gesunde Politik, welche dem Handel und Wandel Vertrauen einflößen und damit den arbeitenden Ständen den lange entbehrten Verdienst zurückgeben könnte. (S. M.)

**Rom**, 12. Dez. Die Nonnen des Klosters zum hl. Joseph in Bordeaux haben dem Papste ein eigenthümliches Geschenk gemacht. Dasselbe besteht in einem mit Gold gestickten und mit Zwanzigkrant-Stücken gefüllten Herzen Jesu. Pius IX. soll dasselbe mit großer Befriedigung aufgenommen haben und von der originellen Idee der Nonnen von Bordeaux ganz entzückt sein, ein Gefühl, das bei dem gegenwärtigen hohen Goldagio jeder andere, auch nicht päpstlich gesinnte Empfänger eines derartigen Gesentes theilen würde.

**Miszellen.**

**Berlin.** Die kleinen neuschatteler Käse, welche in Staniol eingeschlagen, einen beliebigen Lederbissen bilden, werden bekanntlich aus dem Neuschattel bei Paris bezogen und nicht aus dem ehemals preussischen Neuschattel. Eine alte Dame hatte

das Unglück, diese beiden Orte bei einer Bestellung zu verwechseln, und so stellte sich eines Morgens, wie die „Trib.“ erzählt, ein Kollfutcher ein, der ihr zu ihrem größten Entsetzen an Stelle der erwarteten kleinen und zierlichen Käsechen zwei Wagen voll riesiger Schweizerkäse überbrachte, die sie wohl oder übel annehmen mußte.

**Weinverfälschung.** Die Polizei von Paris ließ vor einigen Tagen auf empfangene Anzeige die im Entrepot von Veray lagernden und für den Consum in Paris bestimmten Weine untersuchen. Man fand darunter über 800 Tonnen verfälschte Waare, welche keine Spur von ächtem Traubensaft enthielten. Die Flüssigkeit ließ man sofort auslaufen. Gegen die Eigenthümer wurde Untersuchung eingeleitet.

**Auflösung der Rähsel in No. 148:**

1. Rhein — Rhön, Gebirge im bairischen Kreise Unterfranken.

2. Er — langen. Erlangen, Stadt und Universität an der Regnitz mit 9000 Einw.

3. Rachel — Rachel, einer der höchsten Gipfel (4460 Fuß hoch) des Böhmer Waldes im Kreise Niederbayern.

**Calw. Notizen über Preis und Gewicht der verschiedenen Getreidegattungen nach dem Schranken-Ergebniß vom 10. Dezember 1873.**

Quantum	Gattung	Gewicht per Simri			Preis per Simri							
		höchstes	mittleres	niedrigstes	höchster	mittlerer	niedrigster	fl.	tr.	fl.	tr.	
1 Simri	Kernen	34	33	32	3	33	3	24	3	12		
"	Dinkel	19	18	18	1	24	1	18	1	18		
"	Haber	21 1/2	21	21	1	2	—	57	—	53		
"	Gerste	—	29	—	—	—	2	5	—	—		
"	Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
"	Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
"	Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
"	Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
"	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

**Einladung zum Abonnement auf den Enzthäler für das erste und zweite Quartal 1874.**

Die geehrten auswärtigen Abonnenten sind freundlichst gebeten, ihre Bestellungen bei den ihnen nächst liegenden Postämtern zeitig aufzugeben, damit Unterbrechungen möglichst vermieden werden können.

Wie nach auswärts, geschieht die Versendung des Enzthälers auch für den ganzen Oberamtsbezirk durch die Kgl. Postanstalten. Die geehrten Leser wollen deshalb ihre Bestellungen unmittelbar bei den ihnen zunächst liegenden Postämtern machen, also je in **Calmbach, Gerrenalb, Höfen, Liebenzell, Neuenbürg** und **Wildbad**, bzw. den Post-Abtagen **Enzklösterle** und **Loffenau**, wo solche täglich angenommen und auch durch die Postboten besorgt werden.

In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion oder durch die Städtipost.

In Folge Einführung der Reichspostgesetze, nach welchen eine Belieferungsgebühr erhoben wird, ist der Preis des Blattes im Oberamtsbezirk halbjährlich 1 fl. 20 fr., viertelj. 40 fr., außerhalb des Bezirks halbj. 1 fl. 50 fr., viertelj. 55 fr., ohne weitere Kosten.

Freunde und Alle, welche den Inhalt des Blattes billigen, sind um ihre freundliche Unterstützung und Weiter-Empfehlung angelegentlich gebeten. — Competenten Wünschen ist die Redaktion jederzeit zugänglich und für einschlägige Mittheilungen sehr dankbar.

Bekanntmachungen der verschiedensten Art ist durch den Enzthäler der beste Erfolg gesichert.

Die Redaktion des Enzthäler.

Redaction, Druck und Verlag von Jaf. Reeh in Neuenbürg.

Aufgabe: 110,000.

Erscheint durchschnittlich alle 14 Tage.

4geesp. Nonp.-Zeile oder Raum 35 kr.

Aufgabe: 110,000.

Beiblatt zu 65 Zeitungen

Weihnachts-Nummer.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung von Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.

Wiegandt & von Heugener's landwirthsch. Kalender 1874. I. Theil geb., II. broch. Preis 25 Ser.

Deutscher Forst- & Jagd-Kalender 1874. I. Theil geb., II. Theil geb. Preis 1 Thlr.

Deutscher Garten-Kalender 1874. (I. Jahrgang.) I. Theil geb., II. Theil geb. Preis 1 Thlr.

Landw. Frauen-Kalender 1874. Fein geb. mit Goldschm. 1 Thlr.

Vilmorin's illustrierte Blumengärtnerei. Mit 1300 Abbildungen. Bestes, ausführlichstes, allgemeinverständliches Gartebuch. Preis der Lieferung 10 Ser.

Diesel's Niederjagd. 4. Aufl. Mit Abbildungen. Preis 3 Thlr. Eleg. geb. 4 1/2 Thlr.

Schmidlin's Blumenzucht im Zimmer. Mit prachtvollen Abbildungen. Zweite Pracht-Ausgabe. Preis 2 1/2 Thlr. Geb. m. Goldschm. 4 Thlr.

I. G. Koppe's Ackerbau und Viehzucht. 10. Aufl. Herausg. von Wolff. Preis 5 Thlr.

Rohlfes Viehzucht. 30. Auflage. 25 Ser.

Langethal's Pflanzenbau. Mit Abbildungen. 3 Bde. 4. Auflage gebunden 5 1/2 Thlr.

Illustrierte Berichte über Gartenbau. Mit zahlreichen Holzschnitten u. prachtvollen Blumentafeln in Farbendruck. Festgabe für 1873. Preis elegant roth gebunden 6 1/2 Thlr.

Landwirthschaftliches Thier-Album. 30 vollendete grosse Photographien von Kindern, Schafen, Schweinen u. Pferden, in eleganter Mappe. Preis 20 Thlr.

Reiten u. Dressiren von Franz Joseph. Gebunden m. Abbildungen. Preis 25 Ser.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung von Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena: Dramatische Werke von Carl Gukow. 3. vermehrte Vollständig-Ausgabe in 4 starken Bdn. 8°. broch. 5 Thlr. höchst eleg. geb. 7 1/2 Thlr.

Preis jedes Drama's in elegantem Leseband mit Goldschnitt (518 W & B 1.) 20 Sgr. broch. 7 1/2 Sgr.

Sopf und Schwert - Ariel Acosta - Werner - Königslicutenant - Pugatschew - Nebild des Carlisle - Ella Rose - Paskal - Weisses Blatt - Philipp v. Perer - Richard Savage - Olfried - 13. Novbr. u. Freud's Glück - Kirsli - Kenz u. Söhne - Schule der Reichen - Karber u. Agrele - Nero - Wallenweber.

Neuigkeiten 1873 aus dem Verlage von OTTO SPAMER in Leipzig.

(Die beigefügten Preise gelten, soweit nicht anders bemerkt, für die cartonnirten oder gebundenen Ausgaben.)

Für die Kinderwelt.

Die Kinderstube. III. Erstes A-B-C, Lese- und Denkbuch für bräute Kinder, die nicht lesen lernen wollen. Ein Führer für Mütter und Erzieh. beim ersten Unterricht. Von Carl Gukow. Zweite Auflage mit über 300 Text-Abbildungen und 2 Buntbildern. 20 Sgr. = 1 fl. 12 Kr. 1/2.

Die kleinen Thierfreunde. Fünfzig Unterhaltungen über die Thierwelt. Von Dr. Carl Gukow. Dritte Auflage. Mit 100 Text-Abbildungen, einem Titelbild und 2 Buntbildern. 20 Sgr. = 1 fl. 30 Kr. 1/2.

Das Buch der schönsten Kinder- und Volksmärchen, Sagen und Schwänke. Herausgegeben von Carl Gukow. Dritte Aufl. Mit 60 Text-Abbildungen, 7 Buntbildern u. einem Buntbild. 20 Sgr. = 1 fl. 30 Kr. 1/2.

Gute Kinder - brave Menschen. Schule der Weisheit und Tugend in Geschichten aus dem wirklichen Leben. Erzählungen aus der Geschichte der alten und neuen Zeit. Herausgegeben von Heinrich Pfeil. Eingeleitet durch Schulrath Dr. Paul Böhmer. Mit 63 Text-Abbildungen, 4 Buntbildern u. einem Buntbild. 1 Thlr. = 1 fl. 48 Kr. 1/2.

Entdeckungserreisen in der Heimat. I. Im Süden. Eine Alpenreise. Mit seinen jungen Freunden und Freundinnen unternommen von Hermann Wagner. Mit 110 Text-Abbildungen, 2 Buntbildern u. einem Buntbild. Zweite Auflage. 20 Sgr. = 1 fl. 30 Kr. 1/2.

Entdeckungserreisen in der Heimat. II. Stadt und Land. Naturgeschichtliche Excursionen in Mitteldeutschland, mit seinen jungen Freunden unternommen von Hermann Wagner. Mit 100 Text-Abbildungen, 3 Buntbildern und einem Buntbild. Zweite Aufl. 20 Sgr. = 1 fl. 30 Kr. 1/2.

Spiel und Arbeit. Unterhaltende Beschäftigungen und amüsante Spiele für die Kinderstube. Nach hebbel'schen Grundrissen bearbeitet von Hugo Eichler. Mit 380 Text-Abbildungen, 83 Buntbildern nebst einem Titelbild. 1 1/2 Thlr. = 2 fl. 42 Kr. 1/2.

Für die Jugend.

Das Buch der denkwürdigsten Entdeckungen auf dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde. In Schönerungen für die Jugend. In Verbindung mit Franz Otte, H. Oberländer, u. Dr. D. Zimmermann herausgegeben von Louis Theuss, zwei Bänden. Erste gänzlich umgearbeitete Auflage. Mit zahlreichen Text-Abbildungen, Ton- u. Buntbildern. Zwei Bände 25 Sgr. = 1 fl. 30 Kr. 1/2.

Die Welt der Jugend. (Reihe Sammlung). Unsere Zeit. Bilder aus dem Natur- und Menschenleben. Herausgegeben von Dr. Ernst Eichner. Mit 100 Text-Abbildungen und 4 Buntbildern. 1 1/2 Thlr. = 2 fl. 42 Kr. 1/2.

Illustrierte Prachtwerke für den Familienkreis.

Das neue Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien. Rundschau auf allen Gebieten der gewerblichen Arbeit. Sechste, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. Herausgegeben in Verbindung mit Professor Dr. Birbaum, Prof. Dr. G. Pöhliger, Prof. Dr. G. v. Sauer, Prof. Dr. W. v. Sauer, Prof. Dr. R. Köhl, Dr. L. v. Sauer, Dr. L. v. Sauer, Dr. L. v. Sauer, Prof. Dr. Regis, Prof. Dr. Regis. Mit mehreren hundert Text-Abbildungen, Buntbildern u. sechs Bänden. Geheftet 12 Thlr. = 21 fl. 36 Kr. 1/2. Eleg. gebunden 15 Thlr. = 27 fl. 1/2.

Otto Spamer's illustriertes Konversations-Lexikon für das Volk. Zugleich ein Lexikon für die lachende Jugend. Mit 600 Text-Abbildungen, zahlreichen wertvollen Ortsabgebild. Kunst- und Kupferbild. in brillanter Ausstattung.

Von diesem Lexikon erscheinen bis jetzt 3 Bände: Erster Band. Geheftet 4 1/2 Thlr. = 8 fl. 42 Kr. 1/2. Gebunden in Halbsteindruck 6 1/2 Thlr. = 10 fl. 12 Kr. 1/2. In Halbsteindruck 6 Thlr. = 10 fl. 48 Kr. 1/2. Zweiter Band. Geheftet 4 1/2 Thlr. = 8 fl. 18 Kr. 1/2. Gebunden in Halbsteindruck 6 Thlr. = 10 fl. 48 Kr. 1/2. In Halbsteindruck 6 1/2 Thlr. = 11 fl. 24 Kr. 1/2. Dritter Band. Geheftet 4 1/2 Thlr. = 8 fl. 36 Kr. 1/2. Gebunden in Halbsteindruck 6 1/2 Thlr. = 11 fl. 24 Kr. 1/2. In Halbsteindruck 6 1/2 Thlr. = 12 fl. 1/2.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes

Freunde des Engl. od. Franz., welche diese, jed. gebildeten Deutschen unentbehrlich Sprachlehre durch eigenes Studium, ohne Lehrer, erlern. od. sich darin vervollkommen wollen, finden i. d. Unterrichtsbriefen n. d. Meth. Toussaint-Langenscheidt hierzu d. sicherste, billigste u. bequemste Mittel. - Eine Einsicht in den 1/2 Mark kostenden Probebrief (Markon) d. ehrenvoll anerkannt, bereits in 22 Aufl. erschienenen u. v. fast allen Kulturvölk. adoptirten Unterrichtsmittels wird jed. Selbstprüfenden darthun, d. hier nicht zu viel versprochen worden. Zu adr.: G. Langenscheidt's Verlagsbuchhandlung, Berlin SW., Mückens-Strasse 133. 50921 W.

Soeben ist bei Carl Geibel in Leipzig erschienen: Mutter und Kind. Eine Gabe für junge Mütter. Gründliche Belehrungen u. Rathschläge während der Schwangerschaft und im Wochenbette und über die Erziehung des Kindes. (Mit Abbildungen.) Von Dr. C. Hennig Professor a. d. Universität Leipzig, Director der Kinderpoliklinik etc. 1873. Preis in Goldband mit reichen Goldverzierungen 7 fl. 24 Kr. Dieses nützliche, reichhaltige Buch bietet eine wertvolle Gabe für jede junge Frau und Mutter. 5237 WB 1

Verlag von Meiner, Mathes in Leipzig. in die Anat. u. Physiol. v. Gavare. Anatomie von Schacht. Botanik von Reinhold. Chemie von Gavare. Geographie von Traut. Künste u. Gewerbe von Pauli. Mathem. u. Physik v. Kaszow. Orthographie von Reinhold. Geogr. u. Physiol. v. Reinhold. Physik von Schacht. Poetik von Pauli. Topik von Schacht. Zoologie von Geh.

Verlag von Schickhardt & Ebner, Stuttgart. Soeben erschienen: In Verbindung mit Franz Otte, H. Oberländer, u. Dr. D. Zimmermann herausgegeben von Louis Theuss, zwei Bände. Erste gänzlich umgearbeitete Auflage. Mit zahlreichen Text-Abbildungen, Ton- u. Buntbildern. Zwei Bände 25 Sgr. = 1 fl. 30 Kr. 1/2.

„Genießen Sie die Weibchen“ auf nächster Seite.

ein, grunzte ihm zunächst wollen Euch Salbe dunkel n sehr vor- der Zwei zu h erweiterte, n zu diesem eing ziemlich reisten bethei- verstand. nachdem sie ehört hatte, als ob Ihr Blaz, auf den ts geschehen, t. Vielleicht erst in zwei er mag es an er wird nach- ihr schlafet, mir aufgetra- d ich will es hen habe diese zusehen, nur und die ganze e sie mit ihrer eichelte. auf, und dann und Rauchen. durcheinander Einigen aus- tag Blaz nahm, e stopfte auf's ch leicht berech- men, um sich n zu machen, ch hinter einen b schien, wenn theilen konnte, Drake und den Der Matrose hlich bei dem und bemerkte feise aus der Kopf auf die Becher war zu

„Genießen Sie die Weibchen“ auf nächster Seite.

Landkreis Calw Kreisarchiv Calw

## In Weihnachten.

Von Carl Stoll.

Weihnachten, schöne Zeit der Freude für Jung und Alt, du von Millionen erlehnter Tag, sei uns willkommen, wie in den Tagen uniser Kindheit, da uns die Sternlein am Himmel doppelt freundlich, wie wetteifernd mit den tausend und abertausend flimmernden Christbaumlichtern, zu blinken schienen; auch heute noch schlägt das Herz freundiger und schneller, denken wir beines Kommens, gilt es doch jetzt nicht mehr, beglückt zu werden, sondern selbst zu beglücken, seien es die lieblichen Kinder, die treue Hausfrau oder die Geliebte unseres Herzens, denen wir das Schönste suchen möchten, das sich auf der Flur des Weihnachtsmarktes findet! Aber da ist schwer zu wählen; glücklich deshalb, wer wie wir vom Weihnachtsmann selbst seine Rathschläge empfing, die wir übrigens unsern verehrten Lesern mittheilen, denn nur für diese hat er sie uns gegeben.

In Stuttgart hat es an Nichts Mangel, wer Geld hat, findet Alles in schönster Auswahl, so auch in dem Artikel der Uhren, deren Fabrication gleich sehr der Kunst und Industrie angehört und welche dem Städtchen von dessen Thürmen herab seine Lebensstunden vorzählen. Eine der besuchtesten, von Hoch und Nieder gleich frequentirten Uhrenhandlungen ist die des Hrn. **Saiber**, Hauptstraße-Str. 10, deren Lager und Mannigfaltigkeit der Auswahl von keiner andern der Stadt Stuttgart übertroufen wird. Seine Kundenschaft ist weit verzweigt und bis nach Bayern und Baden erstrecken sich seine Agenturen. Wir finden hier Uhren der theuersten und billigsten Sorten, von zwei Thalern an schon sind sie in allerliebster geschmückten Exemplaren zu haben und zu Geschenken ist eine reiche Auswahl von Wand- und Taschenuhren mit den dazu gehörigen Ketten in echtem und Talmit-Golde vorrätzig; letztere sind den echten täuschend ähnlich und außerordentlich haltbar, wie wir uns selbst seit Jahren überzeugen. — Ist die Uhr ein allgemein menschliches Bedürfnis, so ist der Herr der Schöpfung, der Mann, wohl berechtigt, noch eine besondere Schwäche zu haben, und sind wir unsern Damen gegenüber galant genug, die lustige Angewohnheit des Rauchens dahin zu zählen. Muß man aber dem Stuttgarter diese Leidenschaft nicht verzeihen, wenn man bedenkt, wie groß die Verführung ist, der er in der guten Stadt unterliegt? Schon auf den Deckenrippen der Eisenbahnwaggons liest man: Die besten Cigarren hat **H. Teichmann** im Königsbau und Niemand, der diesem lakonischen Aussprache folgte, hat es bereut. Die Cigarren des Hrn. Teichmann bewegen sich von der bescheidensten Sorte bis zu den feinsten, die man aus den schönsten Meerschamhaltern rauchen kann, welche von 12 kr. an bis zu 50 fl. dort zu haben sind; auch seine berühmten französischen und österreicherischen Thonpfeifen sind sehr beliebt, und für seine Raucher sind Rauchstiche, Rauchnecessaire, Chibuts u. Nargile's in großer Auswahl vorhanden. Als Specialität führt Hr. Teichmann noch Photographie-Albume, die in größter Anzahl und schönster Arbeit ihrer Abnehmer harren. Erwähnen wir bei Teichmann der Leidenschaft des Rauchens, so gibt uns ein vorreffliches Buch, das die Verlagshandlung von **Gölsen u. Nisch** in Hannover edirte, Anleitung, dem Jagdvergnügen obzuliegen. Es ist **Piermann-Dersfeld's** neuestes illustriertes Jagdbuch, dessen 1. Auflage gleich beim Erscheinen von dem erfahrenen Jäger sowie Jagdliebhaber freudig begrüßt wurde; inzwischen liegt nun die (Fortsetzung nächste Seite)

## Festgeschenk für kleine Mädchen. Beispiele zur Lehre und Warnung.

(5210 a. W. B. 2.) Verlag von Schmidt & Spring in Stuttgart.

Bei S. Girzel in Leipzig ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Die ersten Mutterpflichten und die erste Kindespflege.

Belehrungsbuch für junge Frauen und Mütter

von  
**Dr. F. A. von Ammon**

weiland Kellertzt Sr. Maj. des Königs von Sachsen etc.

Siebenzehnte Auflage

durchgesehen

von  
**Dr. F. Winkler**

A. S. Fostath, Professor der Gynäkologie, Director des Entbindungsinstituts zu Dresden

Mit Titelvignette.

12. Gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr. 7½ Ngr. = 2 fl. 10 kr.

Im Verlag von  
**Schmidt & Spring**

**Festgeschenk.**

in Stuttgart  
erschien:

## Land- und Seebilder.

Erzählungen für die reisere Jugend von  
**Franz Hoffmann**. Zwei Theile in einem  
Bande. Dritte Auflage. Mit 8 Bildern  
in Farbendruck. Eleg. cart. 1½ Thlr.  
= fl. 2. 42 kr. (5210 d. W. B. 2.)

### Bestes Weihnachtsgeschenk für die Jugend.

Verlag von **Albert Koch** in Stuttgart. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.  
**Jugend-Album.** Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. XXII. Jahrg. 1873. Neue Folge. V. Band. Mit prachtvollen schwarzen und colorirten Bildern in Prachtband gebunden. Preis 2 Thlr. = 3 fl. 36 kr. Eine der schönsten und gediegensten Jugendzeitschriften, die sich in einer langen Reihe von Jahren als sicherer Freund der Jugend bewährt hat. Die Jahrgänge XVIII—XXI (Neue Folge I—IV. Bd.) sind auch noch zum gleichen Preise durch alle Buchhandlungen zu beziehen. (5205 W. u. B. 1.)

Im Verlag von  
**Schmidt & Spring**

**Clara Cron.**

in Stuttgart  
erschien:

## Schriften für die reisere weibliche Jugend.

Elegant in Leinwand  
gebunden. Preis per  
Band 1 Thlr. =  
fl. 1 48 kr.

Mädchenleben. — Magdalenen's Briefe. — Die Schwestern. — Das Vaterunser. — Mary. — Prüfungen. — Goldene Mitte. — Lebensbilder. — Licht und Schatten. — Wilfried. — Die Nachbarskinder. (5210 c. W. B. 2.)

Verlag von **Arthur Felig** in Leipzig und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**G. Fr. Kolb's**

## Culturgegeschichte der Menschheit.

Zweite umgearbeitete Auflage.

2 Bände. Preis 5½ Thlr. Gebunden in Halbzb. 6½ Thlr.

Die schnelle und bedeutende Verbreitung, deren sich das **Kolb'sche** Buch zu erfreuen hatte, liefert wohl den besten, nämlich den **thatsächlichen** Beweis von der Richtigkeit der Voraussetzung des Verfassers, daß unsere Zeit eine andere als die altklassische Art der Geschichtsbearbeitung fordert, bei welcher das Aufzählen von Herrschernamen, von blutigen Eroberungszügen und ähnlichen Staatsactionen als das Wichtigste galt, während die Wohlfahrt und überhaupt das Leben der Völker, die Freiheits- und Culturfragen in den Hintergrund gedrängt, wohl sogar kaum beachtet wurden. **Kolb's** Ansicht gelangt, trotz der Unzufriedenheit vieler Anhänger der alten Methode, in immer weiteren Kreisen zur Geltung:

Nicht der aus dem Schutt der Zeiten  
Wähle mehr Erbarmlichkeiten,  
Sondern der den Plunder sichte,  
Und zum Bau die Steine sichte!

Das Werk, überall auf dem Standpunkte freier Kritik und Forschung stehend, zeigt auch wieder des Verfassers großes Talent anziehender Darstellung, welches seinem bereits in **sechs** Auflagen erschienenen „Handbuch der vergleichenden Statistik, des Völkerzustands- und Staatenkunde“, in einer Wissenschaft also, die bei dem größeren Publikum bis dahin in dem Maße unbedingter Trockenheit und unwiderwindbarer Langweiligkeit gestanden hatte, einen früher nie geahnten Erfolg verschafft hat.

(5198 W. B. 1.)

In der **Grün'schen** Buchhandlung in  
Quedlinburg und in allen Buchhand-  
lungen Deutschlands zu haben:  
**Séguin's französische  
Kaninchenzucht**  
für Haus- und Landwirthschaft,  
um sich mit geringen Kosten in der Zucht  
der zahmen Kaninchen einen erträglichen  
Erwerb zu schaffen. — Mit einem Grund-  
riß der Séguin'schen Kaninchen-Züchterei.  
Preis 36 kr. (B. 12 W. 25 5232 b.)



Verlag von **Gustav Weise**, Stuttgart.

In allen Buchhandlungen zu haben:

### Hoffmann Märchen

für Jung und Alt. (5214 W. B. 1.)  
20 Bg. in 78 Numm. n. 8 col. Bildern.  
Pracht-Ausgabe. Preis 1 Thaler.  
Vollausg. ohne col. Bilder 15 Sgr.  
Bisher in 94,000 Ex. verbreitet.  
Verlag von **Barthol & Co.** in Berlin.

Für die langen Winterabende.

Statt fl. 20. — nur fl. 1. —  
15 Bände guter Romane und Novellen für  
nur fl. 1. — in der Leipziger Buchhandlung,  
Frankfurt a. M. (5221 W. 1.)

## Neueste Moden

für  
**Unsere Damen.**

Eine illustrierte Modenzeitung

mit sehr reichhaltigen Schnittmuster-  
bogen und colorirten

**Mode-Kupfern.**

Preis 10 Sgr.

vierteljährlich pränumerando.

Diese Modenzeitung ist speziell den  
Leserinnen des neuen Blattes gewid-  
met, kann aber auch apart zu obigem,  
gewiss sehr billigen Preise durch  
alle Buchhandlungen und Postanstalten  
bezogen werden. 5101 W. u. B. 3.

Zum **Andreas-Weihnachts-u.**

5212 W. B. 1 **Sylvester-Abend!**

empfehlen **Wundernisse**

worin sich Erprobungen und werthvolle Ueber-  
setzungen befinden pr. Stck 5 Sgr.  
**Carl Warberg**, Breslau, Reherberg 9.



